

## Dresdner geben in Sachsen den Ton an

### Badminton

In der Abschlussrangliste dominieren die Akteure aus Elbflorenz. Aber die beste Dresdnerin spielt für Zittau.

VON ROLF BECKER

Auch in den letzten sächsischen Badminton-Ranglisten für 2011 geben die Dresdner Asse eindeutig den Ton an.

Zusammen mit Nicole Bartsch, die zwar für Robur Zittau spielt, aber als „echte“ Dresdnerin auch Mitglied der SG Gittersee ist und bei diesem Verein trainiert, führen Spielerinnen und Spieler aus der Landeshauptstadt alle sechs offiziellen Bestenlisten des Freistaats an. Die 27-jährige Nicole Bartsch ist sogar in allen drei Konkurrenzen – Frauen-Einzel, Frauen-Doppel und

Mixed (weiblich) die Spitzenreiterin. Im Frauen-Einzel verweist die Gitterseerin mit 251 Punkten die erfahrene Marika Werner (Robur Zittau/176) und Karolin Schäfer (BC Stollberg-Niederdorf/174) auf die Plätze.

### Männer sind noch stärker

Im Männer-Einzel gibt es sogar eine Dresdner Doppel-Spitze. Alois Henke (25) und Tom Wendt (21/beide SG Gittersee) kommen auf die exakt gleiche Punktezahl von 212 Zählern und führen deshalb die Rangliste gemeinsam vor dem Zittauer Stefan Adam (177) an. Im Männer-Doppel liegt das Duo Marcel Bachmann und Falk Sauer vom Drittligisten TSV Dresden vor Tom Wendt und Alois Henke vorn. Die männliche Mixed-Bestenliste führt Alois Henke vor Sven-Matti Kamann (Tauchaer SV) und Tom Wendt an.



Alois Henke von der SG Gittersee muss sich den Spitzenplatz im Einzel mit seinem Kollegen Tom Wendt teilen.

Foto: Marco Klinger

## DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Montag, 9. Januar 2012

Badminton

### **Bartsch kämpft sich bis ins Finale**

**Stockach** (DNN/rb). Die sehr kleine sächsische Streitmacht mit nur sechs Startern unter insgesamt 71 Teilnehmern brachte von den südostdeutschen Badminton-Meisterschaften aus Stockach in Baden-Württemberg zwei Silbermedaillen mit. Bemerkenswert vor allem, dass sich die 27-jährige Dresdnerin Nicolc Bartsch, die die Punktspiele für den Zweitligisten Robur Zittau bestreitet, im Damen-Einzel gegen die übermächtige Konkurrenz aus Bayern und Baden-Württemberg bis ins Finale spielte. Dort erst musste sich die sächsische Rekordmeisterin, die zugleich Mitglied der SG Gittersee ist, der haushohen Favoritin Claudia Vogelsang (VfB Friedrichshafen) mit 15:21, 12:21 geschlagen bekennen. Den zweiten Südost-Vizeameistertitel für Sachsen erkämpften im Herren-Doppel die Zittauer Björn Wippich und Stefan Adam.